

Pressepiegel vom 9./10. Mai 1947

Wiener Zeitung, 9. Mai:

Joseph Marx - 65. Geburtstag

4

Wiener Kurier, 9. Mai:

Freibäder werden am 15. Mai eröffnet. RK  
Neue Registrierfrist für Nationalsozialisten. RK  
Ausgabe von drei Eiern in den nächsten Wochen

2

2

2

Weltpresse, Erste Ausgabe, 9. Mai:

Schmetterling gefährdet Wasserversorgung. Die "Nonnen" bedrohen die Hochschwab-Wälder

4

Weltpresse, Abendausgabe, 9. Mai:

Londoner Straßenkehrer beenden Streik  
Mörderisches "Spielzeug" in Kinderhand. Der Sprengkörper auf dem Abfallhaufen  
Schubert-Feier im Stadtpark  
Keine straffreien Ehrenbeleidigungen mehr. Undemokratisches Gesetz wird aufgehoben  
Luise Schröder - Oberbürgermeister von Berlin

1

3

3

4

4

Welt am Abend, 9. Mai:

Schloß Leopoldskron wird Studentenheim. Reinhardts Geschenk an Österreichs Jugend  
Nicht Wiederaufbau, sondern Aufbau! Der Züricher Architekt Alfred Roth über modernen Städtebau  
Bilder unserer zerstörten Stadt. (Galerie Wolfrum)  
Vor dem Sozialistenkongreß in Budapest. Gemeinsame Wirtschaftspolitik der Donaustaaten

1

2

3

4

Neues Österreich, 10. Mai:

Einmütige Forderung der politischen Parteien: Neuregelung der Währung, Preise und Löhne noch in dieser Parlamentssession. Die Regierung wird vom Verfassungsausschuß aufgefordert, unverzüglich Verhandlungen einzuleiten. Lösung der Fragen trotz Verschiebung des Staatsvertrages  
Mehl, Teigwaren und Fleischgemüsekonserven statt Erdäpfel  
Ungenügende Versorgung Wiens. Eine Resolution der Wiener Konferenz der SPÖ  
Für eine Reform des Geschichtsunterrichts. Der Schweizer Rundfunkkommentator Professor Salis hielt seine Antrittsvorlesung in Wien  
Frau Oberbürgermeister. (Leitartikel)  
Schadensversicherungen werden ausgezahlt  
Zwangverkauf für säumige Weinbauern. 40 Prozent der Weinernte 1946 sollten bis 30. April abgeliefert werden  
Gehaltserhöhung bei den Angestellten schon ab März

1

1

2

2

1/2

3

3

3

Arbeiter-Zeitung, 10. Mai:

Die Wiener Arbeiter fordern. Die Wiener Konferenz über die Staatsvertragsverhandlungen und über die Ernährungslage. Wir gehen dem Volk im Kampf voran! Vizebürgermeister Paul Speiser  
Die Sozialisten führen!  
Die KP. mot. (328 Lastautos.)  
Lügen auch in Favoriten. (Kundgebung auf dem Viktor-Adler-Markt.)  
Wieder Lehrwerkstätten in der Mollardgasse. RK

1

1

1

3

3

3

Das Kleine Volksblatt, 10. Mai:

Landtagsabgeordneter Franz Lifka: Warum selbständige Ange-	2
stelltenversicherung?	4
Eine Verordnung, die dem Gesetz widerspricht	4
Wieder Lehrwerkstätte Mollardgasse. RK	7
Josef Marx zum 65. Geburtstag	7

Die Wirtschaftswoche, 9. Mai:

Bruderzwist in Österreich. Überspitzter Zentralismus ist wirt-	2
schaftsschädlich. Ein Gespräch mit Landeshauptmannstellver-	
treter Bernaschek (Oberösterreich)	2
Neues Leben blüht aus den Ruinen ...? (Innsbruck Wiederauf-	4
bautätigkeit.)	7
Improvisierter Praterbeginn	7
Unsere Versorgung mit Schuhen. Wann wird die Bewirtschaf-	7
tungsstelle für Schuhe errichtet?	7
Plakatwettbewerb "Wien baut auf"	8
Versiegt das Erdöl in Zistersdorf?	8
Polnische Kohlenlieferungen für Linz	8

Die Wirtschaft, 10. Mai:

Aus dem Wirtschaftsbund. Lockspitzel der Preisbehörden.	
Aufschenerregende Mitteilungen in niederösterreich. Wirtschafts-	2
bund-Versammlungen	
Magistrat auf Kriegspfaden. Benützungsbeseinigung und	
Fahrtenbuch ohne gesetzliche Grundlage. Immer wieder das	3
überholte Reichsleistungsgesetz	
Keine Geheimwissenschaft. Jeder Meister soll die Grundbe-	
griffe der Volkswirtschaft kennen. Eine Anrogung für die	3
Meisterprüfungskommissionen	
Der Bundesverlag handelt. Radiomonopol für die Schulen.	3
Großhandel mit Schreibfedern	
Auch in der Wohnung? Das Hausrecht des Gewerbetreibenden im	
Verwaltungsrecht. Unklarheiten in den neuen Wirtschaftsge-	5
setzen	
Ein Liter Bier -- hundert Kalorien. Die wirtschaftliche Lage	5
und Bedeutung der österreichischen Brauindustrie	6
Der Ruhetag. (Gasthäuser in Wien)	6
"Bauprogramm." (KPOe, phantastisches Bauprogramm.)	6
Markt II in Alliierten-Staaten. Entwicklungen und Erfahrun-	7
gen, aus denen wir lernen können	
Warum geht es jetzt? Wird sich die Magistratsabteilung 69	10
jetzt an das Gesetz halten?	
Die Berechnung der Pflichtzahl. Grenzfragen bei der Invali-	10
deneinstellung	10
Wiederaufbau der Plakatwand	10
Ein neues Formular. Abhebungen nur mehr gegen Sonderbeschei-	10
nigungen	

Die Presse, 10. Mai:

Grazer Wohnungselend steigt an	6
Wettbewerbe, Gänschaukel und Wiederaufbau. Von Architekt	7
Professor Franz Schuster	8
Internationales Musikfest in Wien	8

Die Woche, 11. Mai:

Wir stellen zur Diskussion: Woran krankt das österreichi-	9
sche Kulturleben?	

Mödlinger Volkspost, 10. Mai:

Elektrische Bahn Wien-Baden jubiliert 2

Neue Zeit, Graz, 8. Mai:

Essen erhält nur 740 Kalorien. Verkürzung der Arbeitszeit.  
Protest der deutschen Ärzteschaft 1

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 8. Mai:

155.200 t Lebensmittel-Manko der Russenzone. Ungenügende  
Anlieferungen verursachen Ernährungskrise. Fast 100.000 t  
Kartoffeln zugrundegegangen 1

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 7. Mai:Abendausgabe

Was will die Friedensgesellschaft? (Österreichische Friedens-  
gesellschaft.) 1

Der vierzehnjährige Bürgermeister. (Kinderkolonie Santa Ma-  
rinella.) 3

Tagblatt, Linz, 8. Mai:

Vier Waggon Lebensmittel dem Schleichhandel zugeführt 3

An die Bevölkerung von Linz! (Rathausfestsaal:Öffentlicher  
Diskussionsabend über Fragen des Wiederaufbaues.) 3

Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 7. Mai:

Schulprobleme. Von Nationalrat Dr. Leopold Zechner 1/2  
Kommunistische Demagogie um die Halleiner Wohnungsnot 4

Volkszeitung, Innsbruck, 6. Mai:

Nach ihren Werken sollt ihr sie beurteilen ... Von Stadt-  
rat Max Klappholz 3

Volkszeitung, Innsbruck, 7. Mai:

Schulfragen in sozialistischer Beleuchtung. Von Nationalrat  
Dr. Leopold Zechner 1/2

Tiroler Neue Zeitung, Innsbruck, 8. Mai:

Wiener Großbetriebe haben wieder einmal gesprochen 1/2

Vorarlberger Volkswille, Innsbruck, 7. Mai:

Schulfragen in sozialistischer Beleuchtung. Von Nationalrat  
Dr. Leopold Zechner 1/2

Vorarlberger Volksblatt, Bregenz, 7. Mai:

Vorarlberger Kraftwerke Aktiengesellschaft. Einhebung eines  
Teuerungszuschlages zu den Strompreisen 4